

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Sächsisches Staatsministerium  
für Energie, Klimaschutz,  
Umwelt und Landwirtschaft  
Z.Hd. Frau Dr. Zenker-Reiß  
Wilhelm-Buck-Straße 4  
01097 Dresden  
[agrarstrukturgesetz@smekul.sachsen.de](mailto:agrarstrukturgesetz@smekul.sachsen.de)

Landesverband Sachsen e.V.  
Straße der Nationen 122  
09111 Chemnitz  
Fon 0371 / 301 477  
Fax 0371 / 301 478

[info@bund-sachsen.de](mailto:info@bund-sachsen.de)  
[www.bund-sachsen.de](http://www.bund-sachsen.de)

Bearbeiterin: A. Gaisbauer  
S. Maier

Chemnitz, 30. Mai 2023

Ihr Zeichen: 31-8000/5/3

Schreiben vom 18.04.2023

### Stellungnahme zur Anhörung zum Sächsischen Agrarstrukturgesetz

Sehr geehrter Herr Gellner, sehr geehrte Frau Dr. Zenker-Reiß,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Sachsen e.V. bedankt sich für Beteiligung und nimmt zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung:

Die Sächsische Staatsregierung hat am 18. April 2023 beschlossen, den Entwurf für ein Gesetz zum Erhalt und zur Verbesserung der sächsischen Agrarstruktur (Sächsisches Agrarstrukturgesetz – SächsAgrStrG) zur Anhörung freizugeben. Der BUND Sachsen begrüßt das Vorhaben, soweit er im Lichte seiner Satzungszwecke dazu etwas sagen kann.

Das Gesetz soll die Aneignung von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch wirtschaftlich oder politisch durchsetzungsstarke Akteure verhindern und das sächsische, bäuerliche Landeigentum fördern. Das Schutzgut Boden darf kein Spekulationsobjekt für wirtschaftliche Unternehmen sein, sondern muss Produktionsgrundlage für Nahrungsmittel vor Ort sein.

Das Gesetz beachtet jedoch die ökologischen Aspekte in keinerlei erkennbarer Weise. Zwar ist in § 1, dem Zweck des Gesetzes, aufgeführt, dass dieses Gesetz der „Sicherung und Förderung einer vorteilhaften Agrarstruktur“ dient, „die geprägt ist durch [...] eine gesunde Natur, Umwelt und Landschaftsstruktur“. Es werden „Vereinigung, deren satzungsgemäßer Hauptzweck die gemeinwohlorientierte Förderung der Landwirtschaft“, als Landwirte bezeichnet. Diese Vereinigungen werden privilegiert, wenn sie „die ökologische oder nachhaltige Landwirtschaft fördern oder ermöglichen wollen und mit sozialer Verantwortung für die ländlichen Räume agieren“. Darüber hinaus ist keine Privilegierung oder Förderung von Betrieben vorgesehen, die Flächen nach ökologischen Standards bewirtschaften.

Hausanschrift:  
BUND Sachsen e.V.  
Str. der Nationen 122  
09111 Chemnitz

Bankverbindung:  
GLS Bank  
IBAN DE57 4306 0967 1162  
7482 01  
BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto:  
GLS Bank  
IBAN DE84 4306 0967  
1162 7482 00  
BIC GENODEM1GLS

Vereinsregister:  
Chemnitz VR 783  
Steuernummer:  
215/140/00740

Der BUND ist ein anerkannter  
Naturschutzverband nach § 32  
Sächsisches Naturschutzgesetz.  
Spenden sind steuerabzugsfähig.

Eine klima- und naturverträgliche Landwirtschaft muss zeitnah und umfassend etabliert werden. Die Phosphor- und Stickstoffkreisläufe müssen geschlossen werden, damit neben dem Klima auch Gewässer, Böden und Luft geschützt werden, schädliche Luftschadstoffe reduziert werden und der Biodiversitätsverlust gestoppt wird. Ebenso nötig sind eine um rund drei Viertel reduzierte Nutztierhaltung und eine stark reduzierte Verwendung von Pestiziden. Die Landwirtschaft der Zukunft wird stärker in kleinräumigen Kreisläufen, mit einer effizienteren Nutzung des Nährstoffangebots und einer intelligenteren Bekämpfung von Schädlingen operieren müssen. Daher läge es nahe, dass innerhalb des Gesetzes verankert wird, dass Betriebe, die nach ökologischen Standards arbeiten, beim Flächenkauf und -pacht bevorzugt werden.

Mit verBUNDenen Grüßen



Stephanie Maier  
*Landesgeschäftsführerin*